

Bekanntmachung.

In der Abtheilung A der Eintragsrolle ist heute nachersichtliche Eintragung bewirkt worden:

Nr. 89. Der Musikalienhändler Herr Carl Heinrich Petersen zu Leipzig meldet an, daß der Urheber der im laufenden Jahre in seinem Verlage unter dem Pseudonym „Carl Gaensehals“ erschienenen Compositionen „Lebe wohl“ und „Mairglöckchen“ der am 21. December 1847 zu Stolberg a/Harz gekorene Componist „Johann Friedrich Theodor Gänsehals“ sei.

Tag der Anmeldung: 2. Februar 1889.

Leipzig, am 4. Februar 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig
als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Georgi,
Oberbürgermeister.

Kretschmer.

Erschienene Neuigkeiten
des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Vädeler'sche Buchh. (H. Martini & Grüttenen)
Verl.-Gto. in Elberfeld.

† Schäfer, G., General-Tarif f. Kohlen-Frachten.
15. Jahrg. 1889. (3 Nrn.) Nr. 1. 4^o.
(550 S.) pro kplt. * 30. —;
einzeln à Nr. * 15. —

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

† Fundgrube, die. Monatschrift f. die gesammten praktischen Bedürfnisse u. Interessen d. tägl. Lebens. Begründet v. A. Rauch. 16. Jahrg. 1889. 2. Hft. gr. 8^o. (16 S.)
pro kplt. * 4. —

Max Gschinger's Hofbuchh. in Aushach.

° Starcklauf, J., Mit Gott f. König u. Vaterland! od. der Soldat, wie er sein soll im Krieg u. im Frieden. Pflichten-, Gebets- u. Gesangbuch f. kathol. Soldaten u. Veteranen. 4. Aufl. 16^o. (256 S. m. 1 Chromolith.)
Geb. * —. 80

J. C. Hinrichs'sche Buchh., VerlagsGto. in Leipzig.

† Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet. Jahrg. 1888. 4. Hft. gr. 8^o. (XX u. S. 600—789.) * 2. —

Wilh. Gottl. Korn, Verlag in Breslau.

Schulze, B., die Ernährung der landwirthschaftlichen Nutzthiere. 2. Aufl. 16^o. (27 S.)
Geb. * —. 40

Oskar Veiner in Leipzig.

Graef, D., volkstümliche Geschichte der Juden. 22. Hft. gr. 8^o. (2. Bd. S. 641—712.)
* —. 70; 2. Bd. kplt. * 7. 70;
geb. * 9. 50

† Mittheilungen üb. neue, veränderte u. erloschene Firmen, Theilhaber-Aufnahme u. -Ausscheidung, Procura-Ertheilungen, Vertreter-Aendergn. u. s. w. im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. Jahrg. 1889. (12 Nrn.) (Nr. 1.) 8^o. (4 S.) pro kplt. ** 1. 50

Franz Vechel in Graz.

Rhuenenberg, S. v., Nach der Natur. Skizzen in Prosa. 8^o. (178 S.) * 3. —; geb. * 4. —
Salburg, C., der Kronanwalt. Charakterspiel in e. Vorspiel u. 3 Aufzügen. 8^o. (93 S.)
* 2. —

G. Scriba, Hofbuchh. in Mek.

Müller, H., die Elemente der Planimetrie. Ein Beitrag zur Methode d. geometr. Unterrichts. 3. Aufl. 8^o. (75 S. m. 2 Taf.)
* 1. 20
— besitzt die heutige Schulgeometrie noch die Vorzüge d. Euklidischen Originals? 2. Aufl. 8^o. (16 S.) * —. 30

Karl Siegismund, Verl.-Gto. in Berlin.

Krüger, Ch., Dr. Ernst Henrici, die Logogeschellschaft u. das deutsche Logogebiet. Von e. vielgereiften prakt. Landwirth. 8^o. (48 S.)
* —. 60

Verlags-Buchhandlung „Styria“ in Graz.

Machserl, P., Geschichte Oesterreichs f. das Volk. 2. Aufl. 13. Lfg. gr. 8^o. (2. Bd. S. 321—384.)
* —. 60

Gugo Voigt (Paul Moeser) in Leipzig.

° Plümpe, F. J. M., der Gartenbau im Deutschen Reiche. Handels-Adressbuch der Handlungsgärtnerien, Samenhandlgn., Baumschulenbesitzer Deutschlands. 3. Aufl. 8^o. (240 S.)
** 3. —

Walthers & Apolant, Verl.-Gto. in Berlin.

Schriften d. deutschen Vereins f. internationale Doppelwährung. 14. Hft. gr. 8^o. * 1. —
Inhalt: Bericht der Königl. Untersuchungs-Commission in England üb. die jüngsten Aenderungen in den relativen Werthen der Edelmetalle Gold u. Silber. Uebers. v. E. Koch-Herne. (1. Tbl.) (VI, 117 S.)

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

<p>Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig. Seite 815</p> <p>Teeklenburg, Handbuch der Tiefbohrkunde. Bd. III.</p> <p>Peschka, G. A. V., Freie Perspective. Bd. II.</p> <p>Klasen, L., Grundrissvorbilder von Gebäuden. Bd. XI.</p> <p>Handbuch der mechanischen Technologie. 6. Aufl., hrsg. v. Hermann Fischer.</p>	<p>G. Claesen & Cie. in Berlin. Seite 814 815</p> <p>Bérain, Jean, Dekorationsmotive im Style Ludwig XIV.</p> <p>Gauthier, P., Vestibüle.</p> <p>Die deutsche Villa. 1. Serie.</p> <p>J. Engelhorn in Stuttgart. 815</p> <p>Engelhorn's Romanbibliothek. V. Jahrg. Bd. 13. 14. Wood, S. F., Auf der Fährte.</p> <p>Karl Groos in Heidelberg. 816</p> <p>Anzeige der Vorlesungen an d. Univ. Heidelberg. Sommer 1889.</p>	<p>J. Rühlmann's Buchhandlung (Gustav Winter) in Bremen. Seite 816</p> <p>Weiß, Bruno, Der Friede Gottes. Gedichte.</p> <p>Albert Raud & Co. in Berlin. 815</p> <p>Das deutsche Gerichtskostengesetz und die Rechtsprechung der obersten Gerichte. Bearbeitet von F. L. Freydecker.</p> <p>Eduard Pfeiffer in Leipzig. 814</p> <p>Die Keilschrifttexte Sargons, hrsg. von Hugo Winckler.</p> <p>Die Keilschrifttexte Assurbanipals, hrsg. v. Samuel Alden Smith. Heft III.</p>
--	---	---

Nichtamtlicher Teil.

Verhandlungen der außerordentlichen Hauptversammlung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler

in Wien, am 2. Februar 1889.

Tagesordnung:

1. Regelung des Kundenrabatts.
2. Vorlage der Verkehrsordnung für den österreichisch-ungarischen Buchhandel.
3. Umrechnung der österreichischen Buchhändlerpreise im Verkehr mit Deutschland.
4. Wahlen.

(Nach dem Protokoll in der »Österreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« vom 9. Februar.)

Zum ersten Punkte der Tagesordnung: Regelung des Kundenrabattes, übergehend, erteilt der Vorsitzende Herr Rudolf Lechner, Herrn Wilhelm Müller das Wort:

Meine Herren! Wir alle sind uns dessen wohl bewusst daß wir mit diesem ersten Punkte unserer heutigen Tagesordnung vor der wichtigsten Entscheidung stehen, welche unser Verein nach Annahme und behördlicher Genehmigung seiner Statuten zu treffen hat. Es handelt sich für uns nunmehr darum, auf der Basis der neuen Satzungen »Bestimmungen für den Verkehr mit dem Publikum« zu treffen, deren Kern die Regelung der Rabattfrage ist. Aus meiner bisherigen Stellungnahme zu dieser Frage werden Sie von mir nur erwarten können, daß ich als unbedingter Anhänger der Bestrebungen des Börsenvereinsvorstandes auf dem Standpunkte stehe, daß auch der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler den von allen übrigen Vereinen Deutschlands und der Schweiz (mit alleiniger Ausnahme von Berlin, leider jetzt auch Leipzigs) angenommenen Rabatt von 5 Prozent anzustreben versuchen muß.